

Hinweisblatt für die Angaben zum Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft (natürliche Person)

Es sind jegliche Vermögensgegenstände anzugeben, die einen Wert haben könnten, ebenso Forderungen und Rechte, die Sie haben! Auch im Ausland! Insbesondere:

hochwertige Einrichtungsgegenstände sowie Gebrauchsgegenstände wie z. B. Handy, Flachbildfernseher, Phonogerät, Fotoapparat, PC, Laptop, Spielekonsole, Werkzeuge und Geräte, Sportgeräte, Waffen u.a. unter Angabe des Baujahrs und Kaufpreises

Weinkeller, Pelzmäntel, Uhren, Schmuck, Gold

Kunstgegenstände, Sammlungen (z.B. Briefmarken, Münzen), Antiquitäten

Fahrzeuge: Baujahr, Kennzeichen, km-Stand, etwaige Finanzierung, Kfz-Schein, -Brief bzw.

Zulassungsbescheinigung, auch Fahrräder nach Art, Ausstattung, Baujahr und Kaufpreis

Wohnwagen, Laube

auf Abzahlung unter Eigentumsvorbehalt gekaufte Gegenstände unter Angabe des Verkäufers mit Anschrift, Kaufpreis und Restschuld

Bankkonten bei welchem Kreditinstitut mit Kontonummer und Kontostand (Giro-, Spar-, Bausparkonten), auch Kreditkonten mit Angabe zum Kreditlimit, P-Konto und Unterschriftsberechtigung für fremde Konten?

Wertpapiere, Wertpapierdepots (Aktien, festverzinsliche Papiere, Zertifikate u.a.) auch Wechsel, Lose, Pfandbriefe

Einkünfte: Arbeitseinkommen (brutto-netto, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Auslösungen, Zulagen) unter der Angabe der vollständigen Bezeichnung des Arbeitgebers mit Anschrift; Sozialleistungen mit Aktenzeichen und Höhe sowie vollständige auszahlende Stelle; gesetzliche Rentenversicherung mit Versicherungsnummer und Anzahl der Beitragsjahre Nebentätigkeiten (Minijob, Schwarzarbeit); Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung (Name und Anschrift des Mieters)

Steuerrückerstattungen unter Angabe des zuständigen Finanzamtes mit Steuer- und ID-Nummer

Lebensversicherungen, Sterbekassen (Kapitallebensversicherung, private Rentenversicherung, Riesterrente) unter Vorlage der Police bzw. des Versicherungsscheins

Genossenschaftsanteile insbesondere bei Volks- und Raiffeisenbanken, Gesellschaftsbeteiligungen (Mitgeschafter, Anschriften, Anteilshöhe)

hinterlegte Sicherheiten, insbesondere Mietkautionen (Höhe der Zahlung, vollständige Angaben zum Vermieter und dessen Anschrift)

Erbschaften (Beteiligung an Erbschaften, Pflichtteilsansprüche unter Angabe des Verstorbenen und der Miterben)

Patente und Schutzrechte, Internetdomäne

sonstige Forderungen: alle Stellen, woher Sie noch Geld bekommen (insbesondere Abrechnungsguthaben, private Versicherungen, Darlehensverträge, Schadensersatzansprüche u.a.) unter Vorlage der Urkunden oder vollstreckbaren Titel

Grundstücke oder Eigentumswohnungen: Vorlage des Grundbuchauszuges

angemeldetes Gewerbe:

vorhandene Büroeinrichtung, Laden- und Lagereinrichtung, Werkzeuge, Maschinen unter Angabe des Anschaffungsjahres und Kaufpreises

Geschäftsfahrzeuge unter Angabe von Typ, Baujahr, Kennzeichen, km-Stand, bestehende Finanzierungen und Vorlage des KfZ-Scheins bzw. -Brief bzw. Zulassungsbescheinigung

vorhandene Aufträge mit Angabe des Namen des Auftraggebers nebst Anschrift, Art des Auftrages, Zeitraum der Erledigung sowie die zu erwartende Forderung

Außenstände: (erledigte Aufträge, offene Forderungen und Rechnungen unter Angabe des Zahlungspflichtigen mit Anschrift, Rechnungsbezeichnung, Betrag, Art der Leistung) unter Vorlage der Verträge bzw. vollstreckbaren Titel

